

Vereinsjugendtag 2017

Bericht der Vereinsjugendleitung

Sinn der Jugendvertretung:

- Jugend kann ihre Wünsche und Anregungen an einen direkten Ansprechpartner richten.
- Vorsitzender ist stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand
- einmal im Jahr Informationen für alle Jugendlichen über Aktivitäten in einer gemeinsamen Jugendveranstaltung

In Anlehnung an die Satzung des Vereins finden Wahlen alle zwei Jahre statt. Auch wenn der Vorsitzende wohl dauerhaft abwesend sein wird, denke ich, dass eine Ergänzungswahl nicht nötig sein wird. Mir war als Stellvertreter von Anfang an bewusst, dass ich irgendwann einspringen muss.

Im Einzelnen:

- Unser Verein wird immer jünger: Waren es bei der letzten Versammlung noch 37 Jugendliche Mitglieder, so die Zahl inzwischen auf 51 angewachsen.
- Training für Interessierte und solche, die weiter kommen wollen, um Samstag ergänzt.
- Zwischenergebnisse der Vereinsturnier und der Terminplan hängen inzwischen aus.
- Ich möchte noch einmal an den Modus des Keizer Systems erinnern:
 - Es spielen immer die Anwesenden
 - Ist man verhindert und gibt VORHER Bescheid, kann man sich zumindest einen Drittelpunkt sichern.
 - Ich werde auch deshalb versuchen, immer einen Rundmail vor einer Runde zu versenden, wie ich es auch beim letzten Blitzen getan habe.
- Wie ist das Blitzturnier besser: Computer ausgeloste 5 – 7 Runden oder alle gegen alle?
- Johannes Mann wurde mit der Mannschaft der Bayerischen Schachjugend Deutscher Meister! Nochmals Gratulation!!
- Zahlreiche Turnierteilnahmen, allerdings muss hier noch an manchen Ergebnissen gearbeitet werden.
- Im letzten Sommer war die Vereinsjugend auf dem Kultival vertreten. Unsere beiden Pavillons wurden sehr gut besucht und allen Beteiligten hat es Riesenspaß gemacht. Noch mal danke an alle, die mitgeholfen haben.
- Der traurigste Punkt im vergangenen Jahr war der Tod von Uwe. Er fehlt uns, menschlich und organisatorisch. Das ist auch der Grund, dass Eichelsdorf heuer über das Pfingstwochenende stattfindet, von Freitag bis Montag. Bitte meldet Euch noch an, soweit dies noch nicht geschehen ist. Es müssen manche Vorbereitungen getroffen werden von Leuten, die das bisher noch nicht gemacht haben. Im nächsten Jahr soll dann wieder alles normal laufen.
- Was leider überhaupt nicht geklappt hat, war der Plan mit den Sonderformen.

Ich hatte kaum Zeit für die Vorbereitungen, die Schachabende haben sich immer ziemlich flott aufgelöst und irgendwann war es ganz aus dem Gedächtnis. Soll hier noch einmal ein Anfang gestartet werden? Themen waren

- Eröffnungstraining (hier sollten von Euch konkrete Vorschläge gemacht werden)
- Problem- und Feenschach
- Sonderformen des Schachs (Fischer-Schach, Tandem...)
- Am 3. März ist das Rapid-Turnier im St. Kilian-Gemeindehaus. Hier sind noch nicht sehr viele Anmeldungen unseres Vereins eingegangen. Bitte überlegt euch, ob eine Teilnahme an so einem nahe gelegenen Turnier nicht wahrgenommen werden sollte.
- Am Freitag vorher sucht Udo noch Personal zum Aufbau. Ich hoffe, Ihr seid da und helft uns.
- Lebendschach wurde in der letzten Versammlung angeregt. Nächstes Jahr ist es im Rahmen des 125jährigen Jubiläums eventuell soweit. Das heißt, wir brauchen Figuren. Würdet ihr daran teilnehmen, und könntet ihr auch Freunde zum Mitspielen (als Figuren) bewegen, die nicht im Verein sind. Man braucht da schon einige Leute und im Vorfeld auch Zeit zum Üben. Also drei oder viermal werden wir uns schon treffen müssen (Ziehen üben, Verkleidung anpassen, wie laut muss gesprochen werden, wie tausche ich schnell bei Schwächeanfällen aus, wo geht's zur Toilette)
- Ein weiterer Vorschlag war das Besprechen interessanter Partien. War die 6. Fischer – Spassky in dieser Richtung. So etwas könnte ich öfter machen. Wir haben jetzt eine super Ausstattung dazu:
 - Bildschirm
 - Notebook und Beamer kommen
 - Leinwand hat Wolfgang bereits zur Verfügung gestellt
 - Flipchart
 - Weitere Ausstattung:
 - Viererschach-Brett
 - Methodenkoffer für Schulschach (da können wir mal testen)
 - Lehrbücher nach der Stappen-Methode
- Schachfremde Unternehmungen: Hier sollten Vorschläge unterbreitet werden. Irgendwie ist das aber auch untergegangen. Wir warten also weiter auf Vorschläge aus dem Kreis der Jugend. Was sich machen lässt, wird dann von Fall zu Fall entschieden. Als Freund des deutschen Museum könnte ich mir heuer noch eine Fahrt dahin vorstellen. Soll das näher geplant werden?

Und jetzt bitte Eure Wünsche und Anregungen!

Protokoll vom Jugendtag 2017 am 24.02.2017

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Feichtinger, Hannes

Schalkhäuser, Linus

Haas, Maximilian

Bokov, Igor

Hahn, Rico

Chen, Jiwei

Richter, Raphael

Foitzik, Lukas

Brätz, Yannick

Hawout, Zoheir

Simeon, Garsky

Feichtner, Erich

- In Anlehnung an die Satzung des SK Schweinfurt 2000 finden Wahlen erst im nächsten Jahr statt. Die Aufgaben des Jugendleiters übernimmt so lange als Stellvertreter Erich Feichtner.
- Blitzen: Keine Computerauslosung mehr, das Turnier jeder gegen jeden wurde einstimmig befürwortet.
- Für die künftige Teilnahme an der Unterfränkischen Einzelmeisterschaft ist die Teilnahme an den Kreismeisterschaften künftig Voraussetzung
- Abstimmung über die Beibehaltung der „Schach-Sonderformen“:

1 Nein

10 Ja bei einer Modifizierung: Sporadische Durchführung nach vorherigem, lockeren Training, hierfür ist Absprache der Trainer nötig

- An einer Durchführung des Lebendschach im Rahmen des 125jährigen Jubiläums besteht starkes Interesse. Der Gedanke soll weiterverfolgt werden.
- Die Besprechung interessanter Gesamtpartien soll so weitergeführt werden.
- Auf Vorschläge für das Eröffnungstraining wird weiterhin gewartet. Bisher kamen „Berliner Mauer“ (Yannick), Grundlagen „Spanisch“ (Linus), „Königsgambit“ (unschlüssiger Raphael).
- Der Vorschlag „Deutsches Museum“ fand Zustimmung. Weitere Vorschläge waren Lasertag (für die Älteren) und Schwarzlicht-Minigolf im Hainig. Diese drei Vorschläge werden geplant. Weitere Vorschläge werden gerne aufgenommen.

Schweinfurt, den 24.02.2017

Erich Feichtner